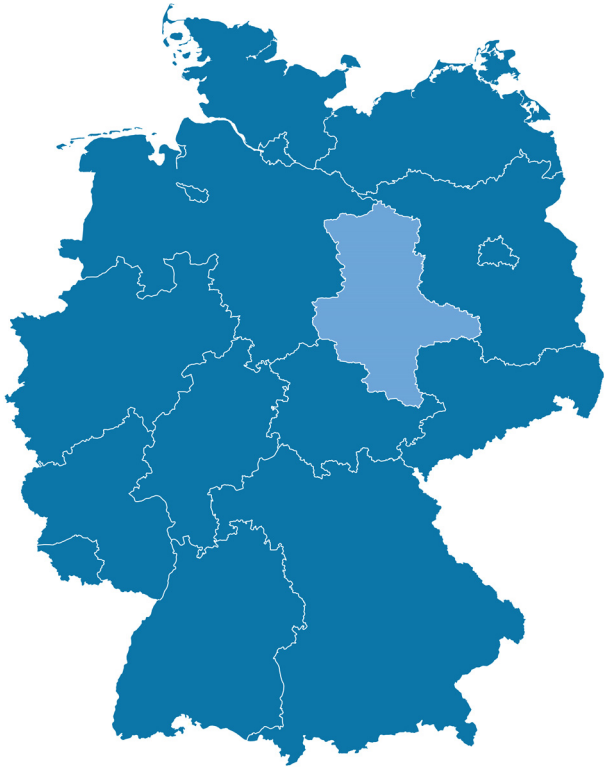
vdek
Die Ersatzkassen

Das Gesundheitswesen in Sachsen-Anhalt

Ausgewählte Basisdaten der gesundheitlichen Versorgung 2024/2025



Mitgliedskassen

VORWORT

Die vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt gestaltet zusammen mit den Ersatzkassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH, hkk und HEK die Gesundheitsversorgung in Sachsen-Anhalt. Sie vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen der Ersatzkassen gegenüber der Landesregierung und anderen Entscheidungsträgern, verhandelt Verträge und Gebühren mit regionalen Partnern, wie Ärzten und Pflegeeinrichtungen, und gestaltet die Krankenhausplanung mit. Weitere Aufgaben umfassen die Zulassung von Leistungserbringern im Bereich Heil- und Hilfsmittel, Verhandlungen mit Partnern der Rettungsdienste, Selbsthilfeförderung sowie Prävention und Gesundheitsförderung.

Die Basisdaten Sachsen-Anhalt 2024/25 sind die 6. Auflage und zeigen ausgewählte Kennzahlen und Trends der Gesundheitsversorgung in Sachsen-Anhalt. Die entstandenen Grafiken zeigen den aktuellen Status Quo sowie Entwicklungen über längere Zeitverläufe. Darüber hinaus ergänzen Vergleiche zu anderen Bundesländern die Darstellungen. Unser Ziel ist es, diese Daten als Grundlage für zukünftige Diskussionen und Entscheidungen im Gesundheitswesen zu nutzen, um die Herausforderungen im Gesundheitswesen von Sachsen-Anhalt gemeinsam anzugehen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Ihr

Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

INHALT

Kapitel 1: Demografie 4

Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Bundesländern • Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen • Bevölkerungsprognose bis 2035 • Geburten- und Sterberate • Durschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt • Todesursachen 2022

Kapitel 2: Versicherte 8

Anteil gesetzlich Versicherter an der Gesamtbevölkerung nach Bundesländern • Gesundheitsausgaben nach Kostenträger • Gesundheitsausgaben nach Leistungsbereich • Versicherte nach Kassenart • Versicherten-Anteile der Ersatzkassen

Kapitel 3: Stationäre Versorgung 12

Krankenhausstandorte nach Versorgungsstufe • Krankenhauszahl und Trägerschaft • Bettenzahl • Kosten, reale Ausgabenentwicklung und Bettenauslastung der Krankenhäuser • Kosten je Behandlungsfall nach Bundesländern • Personal- und Sachkosten im Krankenhaus • Personal im Krankenhaus: Ärzteschaft, Pflegedienst, Funktionsdienst • Maßnahmen im Krankenhaus • Nicht operative Behandlungen im Krankenhaus • Operative Behandlungen • Ergänzende Maßnahmen im Krankenhaus • Ambulante Operationen im Krankenhaus • Rehabilitationseinrichtungen nach Leistung • Rehabilitationseinrichtungen nach Indikationsgebiet • Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen: Bettenzahl und Bettenauslastung

Kapitel 4: Ambulante Versorgung 21

Ambulant tätige Ärzte und Einwohner je Arzt • Ambulant tätige Ärzte/ Psychotherapeuten nach Fachgebiet • Versorgungsgrade nach Fachgebiet und Planungsbereichen • Arztkontakte je GKV-Versicherten nach Bundesländern • Honorarentwicklung gesamt • Honorarentwicklung je Vertragsärztin/ Vertragsarzt • Zahnärzte und Kiefernorthopäden • Apotheken und Apothekerinnen/ Apotheker • Arzneimittelverordnungen je Versicherten nach Bundesländern • Arzneimittelausgaben und Arzneimittelverordnungen je Versicherten • Durchschnittliche Gebühren im Rettungsdienst 2019 und 2024 • Leitstellen nach Bundesländern • Einwohnerzahl je Leitstelle nach Bundesländern

Kapitel 5: Pflege 28

Ausgaben in der sozialen Pflegeversicherung • Pflegebedürftige und Pflegekräfte • Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2011 und 2021 • Pflegebedürftige nach Pflegegrad • Stationäre, ambulante Pflegeeinrichtungen und verfügbare Pflegeheimplätze • Pflegeeinrichtungen nach Trägerschaft • Finanzielle Belastung von Pflegebedürftigen in der stationären Pflege nach Aufenthaltsdauer • Eigenbeteiligung in stationären Pflegeeinrichtungen • Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen • Hospizförderung

Kapitel 6: Sonstige Leistungsbereiche 35

Selbsthilfeförderung • GKV-Heilmittelausgaben nach Bundesländern • Leistungserbringer nach Heilmittelbereich • Brutto-Umsatz nach Heilmittelbereich • Heilmittel Netto-Umsatz und Verordnungsblätter • GKV-Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung je Versicherten Deutschland • GKV-Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung gesamt

Kapitel 1

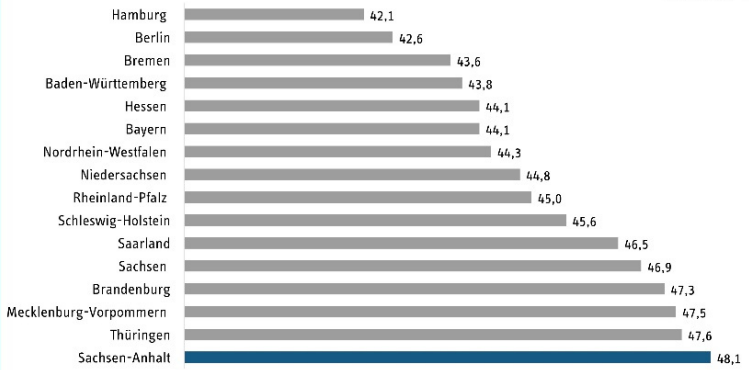
Demografie

Die Bevölkerung in Sachsen-Anhalt ist mit einem Durchschnittsalter von 48,1 Jahren deutschlandweit am ältesten. Seit den 1990er Jahren erlebt Sachsen-Anhalt einen kontinuierlichen Bevölkerungsrückgang, der die Einwohnerzahl bis 2022 auf 2,2 Millionen sinken ließ. Prognosen zufolge wird dieser Trend anhalten, sodass bis 2035 nur noch etwa 1,9 Millionen Menschen in Sachsen-Anhalt leben werden.

Der demografische Wandel zeigt sich in Sachsen-Anhalt deutlich: Der Anteil der über 65-Jährigen steigt kontinuierlich und lag zuletzt bei 27,5 Prozent. Gleichzeitig nimmt der Anteil junger Erwachsener, Jugendlicher und Kinder immer weiter ab, auch wenn 2022 aufgrund von Zuwanderungen ein leichtes Plus bei den unter 20-Jährigen zu verzeichnen war.

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Einwohner in Sachsen-Anhalt ist leicht gesunken und liegt nun bei 82,28 Jahren für Frauen und 75,78 Jahren für Männer. Hier zeigen sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Statistisches Bundesamt). Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Sachsen-Anhalt mit 36 Prozent die häufigste Todesursache, was die gesundheitlichen Herausforderungen im älter werdenden Sachsen-Anhalt deutlich macht.

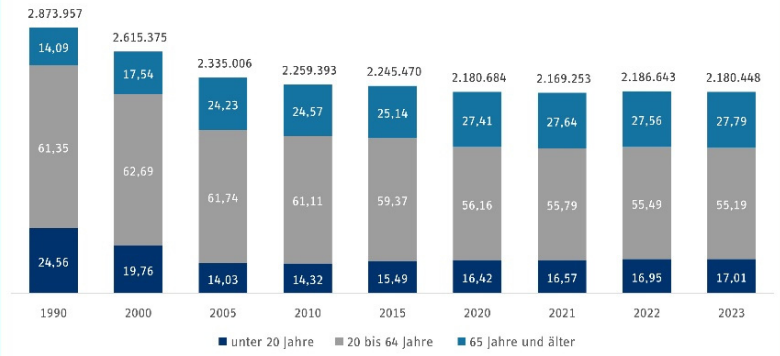
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren
nach Bundesländern 2021*



Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt

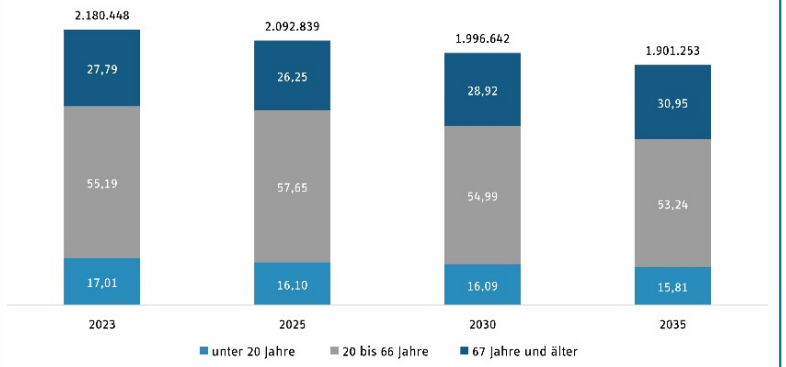
* Auf Grundlage des Mikrozensus

Bevölkerungsentswicklung nach Altersgruppen (in Prozent)
Sachsen-Anhalt 1990-2023



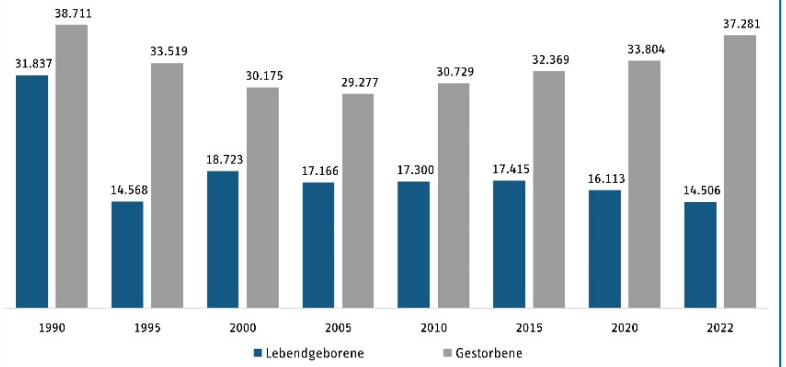
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (in Prozent)
Sachsen-Anhalt bis 2035

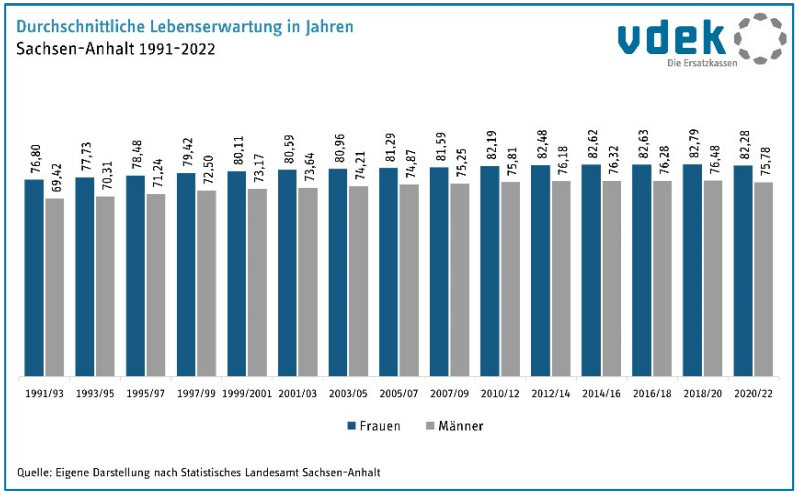


Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

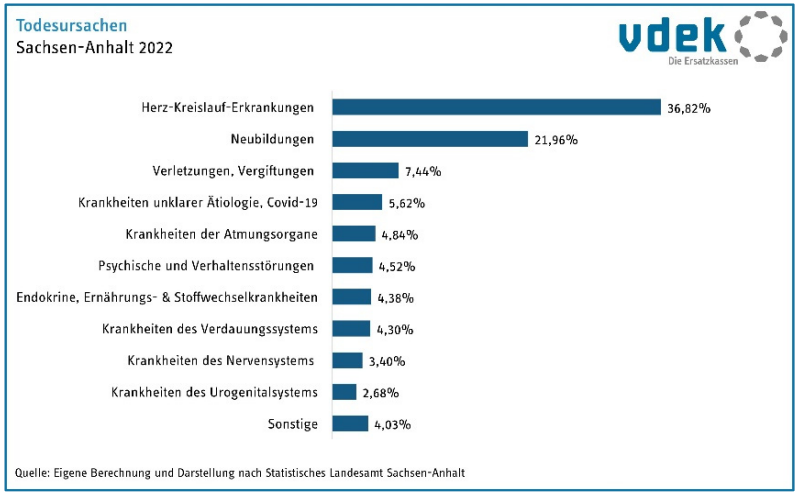
Geburten- und Sterberate
Sachsen-Anhalt 1990-2022



Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt



Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt



Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Kapitel 2

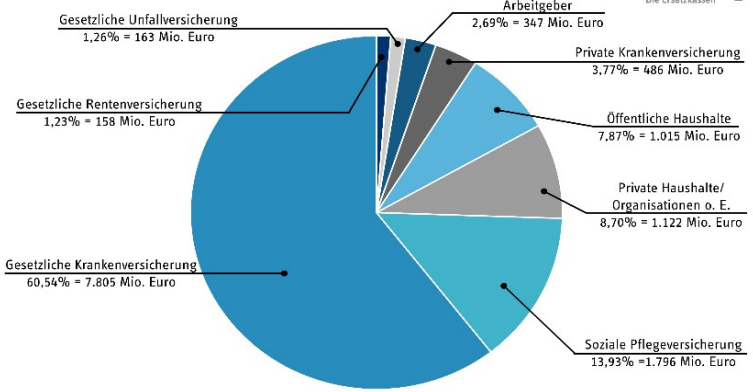
Versicherte

Sachsen-Anhalt weist den höchsten Anteil gesetzlich Versicherter an der Gesamtbevölkerung auf. Die gesetzliche Krankenversicherung und die soziale Pflegeversicherung tragen den größten Teil der Gesundheitsausgaben, nämlich 60,5 Prozent bzw. 14 Prozent. Krankenhäuser stellen mit etwa einem Drittel den größten Kostenblock dar, gefolgt von den Ausgaben für Arzneimittel mit 17,5 Prozent und für die ambulant ärztliche Versorgung mit 17 Prozent. Im Jahr 2023 versicherten die Ersatzkassen etwa 600.000 Menschen und erreichten damit einen Marktanteil von 29 Prozent.

Anteil gesetzlich Versicherter an der Gesamtbevölkerung nach Bundesländern 2022

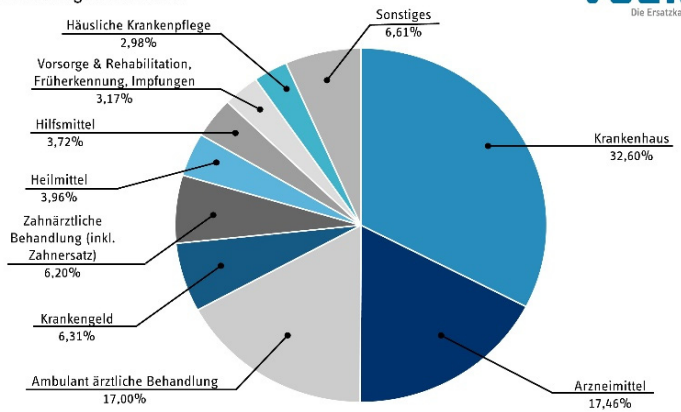
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt

Gesundheitsausgaben nach Kostenträger Sachsen-Anhalt 2021



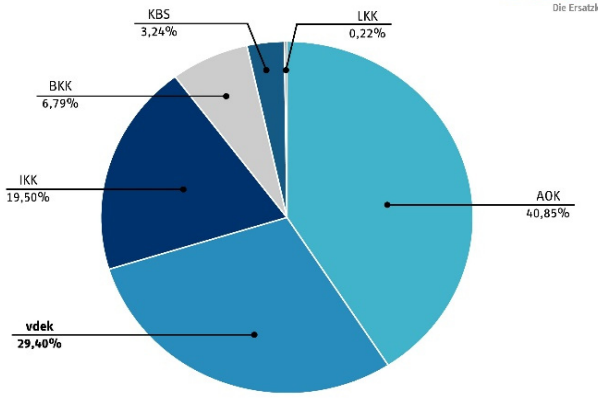
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistikportal

Gesundheitsausgaben in Sachsen-Anhalt (gesamt: 12,9 Mrd. Euro) nach Leistungsbereich 2021

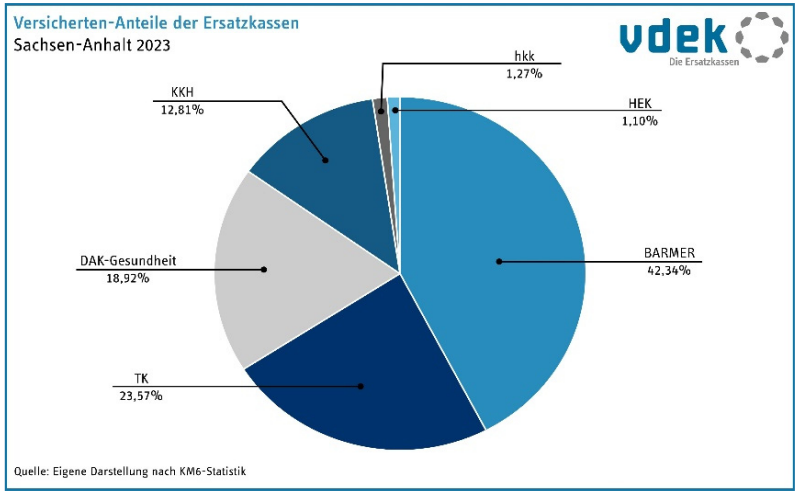


Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach GKV-Spitzenverband und Statistikportal

Versicherte nach Kassenart Sachsen-Anhalt 2023



Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach KM6-Statistik



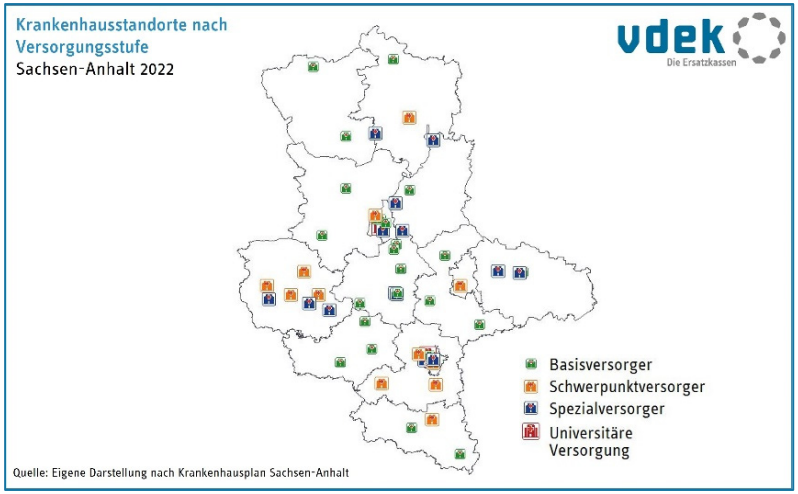
Kapitel 3

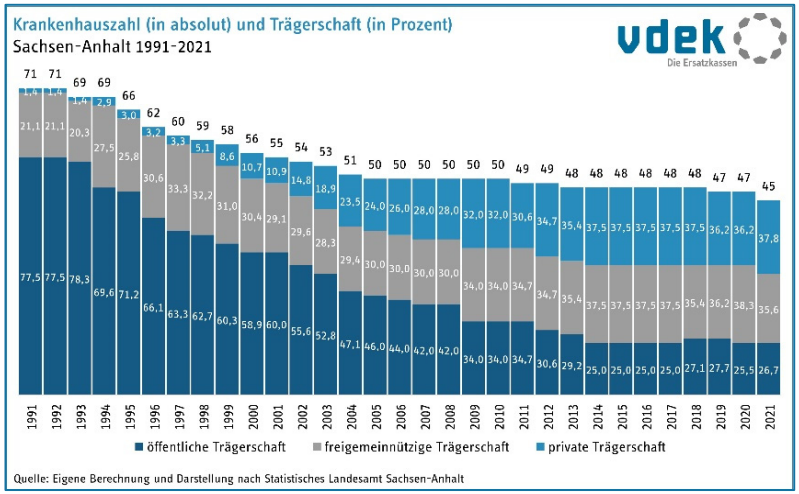
Stationäre Versorgung

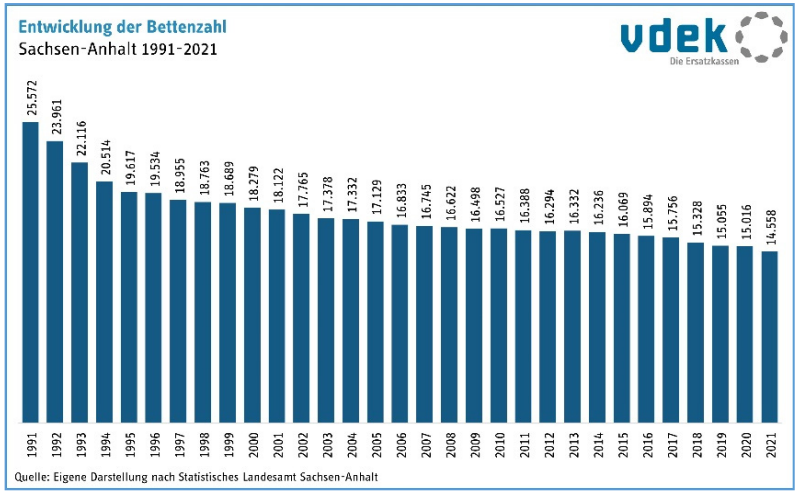
In Sachsen-Anhalt stehen der Bevölkerung 45 Krankenhäuser zur Verfügung, darunter zwei Universitätskliniken. Innerhalb von 30 Jahren hat sich das Verhältnis der Trägerschaften stark verändert: 1991 befanden sich drei Viertel der Krankenhäuser in öffentlicher Hand, während der Anteil privater Träger verschwindend gering war. Im Jahr 2021 hat sich dieses Verhältnis deutlich verschoben: 38 Prozent der Krankenhäuser sind nun in privater, 36 Prozent in freigemeinnütziger und 27 Prozent in öffentlicher Trägerschaft.

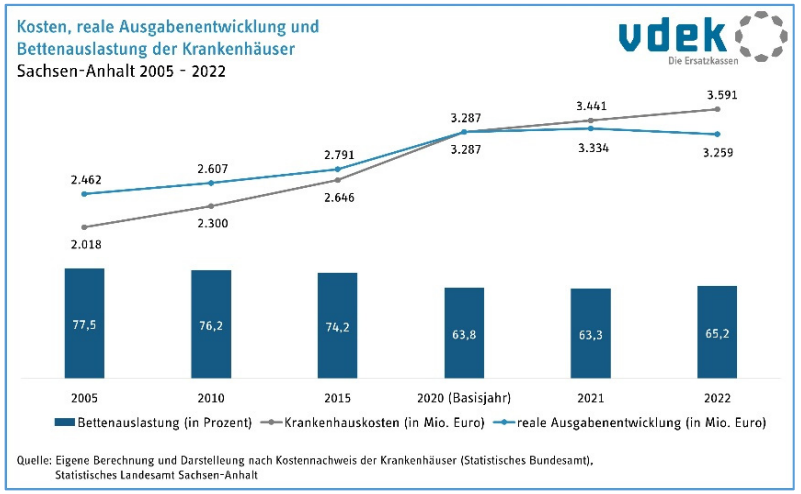
Die Krankenhäuser reduzieren zudem kontinuierlich ihre Bettenanzahl, und auch die Bettenauslastung sinkt stetig, was im Gegensatz zur Entwicklung der Krankenhauskosten steht. Im Jahr 2022 beliefen sich die Ausgaben der Krankenhäuser auf etwa 3,6 Milliarden Euro. Nicht-operative Maßnahmen, wie die Verabreichung von Medikamenten, gehören zu den häufigsten Interventionen im Krankenhaus. Bei den Operationen stehen Eingriffe am Bewegungsapparat und am Verdauungstrakt an erster Stelle. Die finanzielle Relevanz von ambulanten Operationen im Krankenhaus wächst seit Jahren, was sich in steigenden Fallzahlen widerspiegelt.

Die Zahl der Rehabilitationseinrichtungen ist seit Jahren stabil, jedoch nahm zuletzt auch hier die Bettenauslastung pandemiebedingt ab.

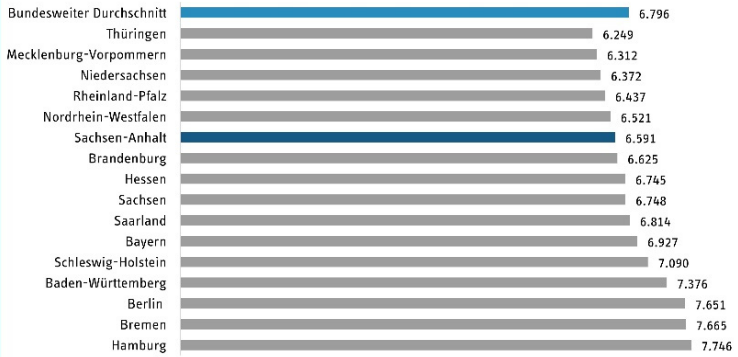

Krankenhausstandorte nach Versorgungsstufe
Sachsen-Anhalt 2022
vdek Die Ersatzkassen
Basisversorger
Schwerpunktversorger
Spezialversorger
Universitäre Versorgung
Quelle: Eigene Darstellung nach Krankenhausplan Sachsen-Anhalt


Krankenhauszahl (in absolut) und Trägerschaft (in Prozent)
Sachsen-Anhalt 1991-2021
vdek Die Ersatzkassen
öffentliche Trägerschaft
freigemeinnützige Trägerschaft
private Trägerschaft
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt


Entwicklung der Bettenzahl
Sachsen-Anhalt 1991-2021
vdek Die Ersatzkassen
25.572
23.961
22.116
20.514
19.617
19.534
18.955
18.763
18.689
18.279
18.122
17.765
17.378
17.332
17.129
16.833
16.745
16.622
16.498
16.527
16.388
16.294
16.332
16.236
16.069
15.894
15.756
15.328
15.055
15.016
14.558
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

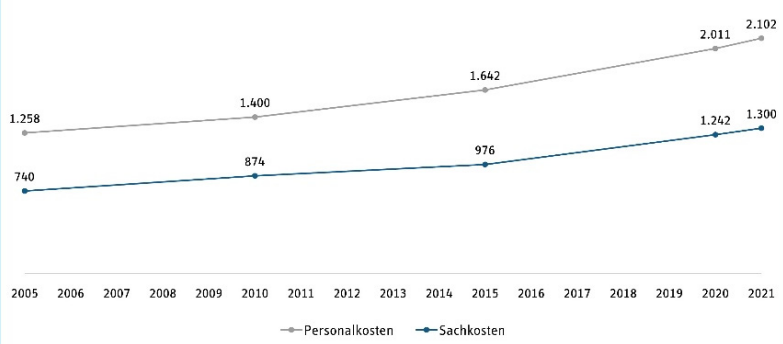

Kosten, reale Ausgabenentwicklung und Bettenauslastung der Krankenhäuser
Sachsen-Anhalt 2005 - 2022
vdek Die Ersatzkassen
2.462
2.607
2.791
3.287
3.441
3.591
2.018
2.300
2.646
3.287
3.334
3.259
77,5
76,2
74,2
63,8
63,3
65,2
2005
2010
2015
2020 (Basisjahr)
2021
2022
Bettenauslastung (in Prozent)
Krankenhauskosten (in Mio. Euro)
reale Ausgabenentwicklung (in Mio. Euro)
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Kostennachweis der Krankenhäuser (Statistisches Bundesamt), Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Krankenhauskosten je Behandlungsfall (in Euro)
nach Bundesländern 2022



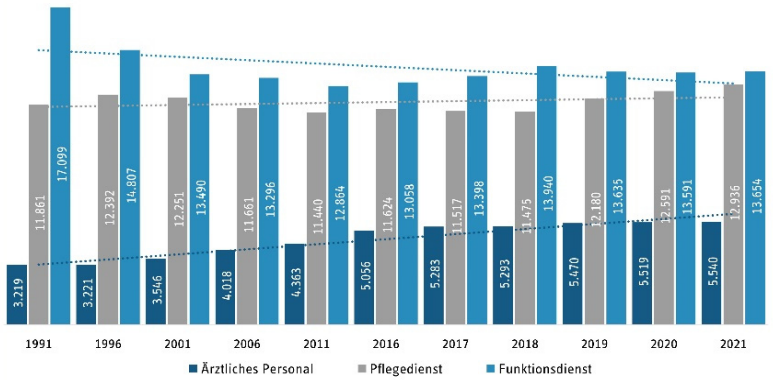
Quelle: Eigene Darstellung nach Kostennachweis der Krankenhäuser (Statistisches Bundesamt)

Personal- und Sachkosten (in Mio. Euro) im Krankenhaus
Sachsen-Anhalt 2005-2021



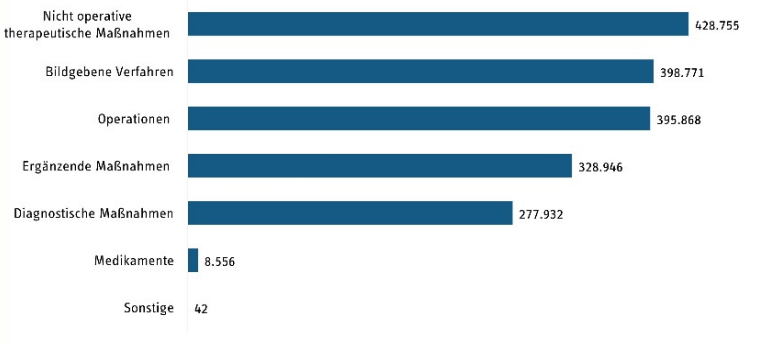
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Personal im Krankenhaus: Ärzteschaft, Pflegedienst, Funktionsdienst
Sachsen-Anhalt 1991-2021

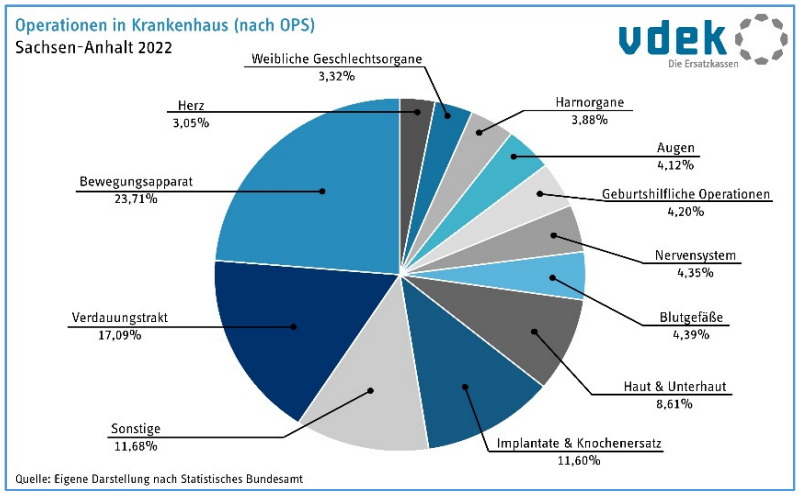


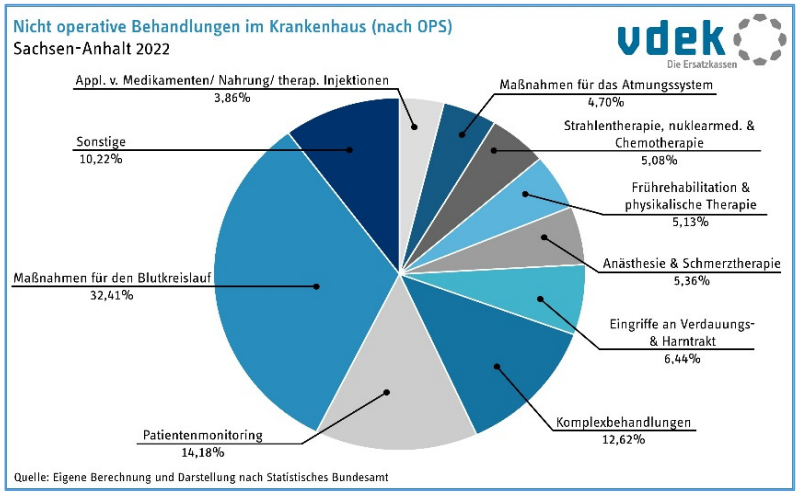
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

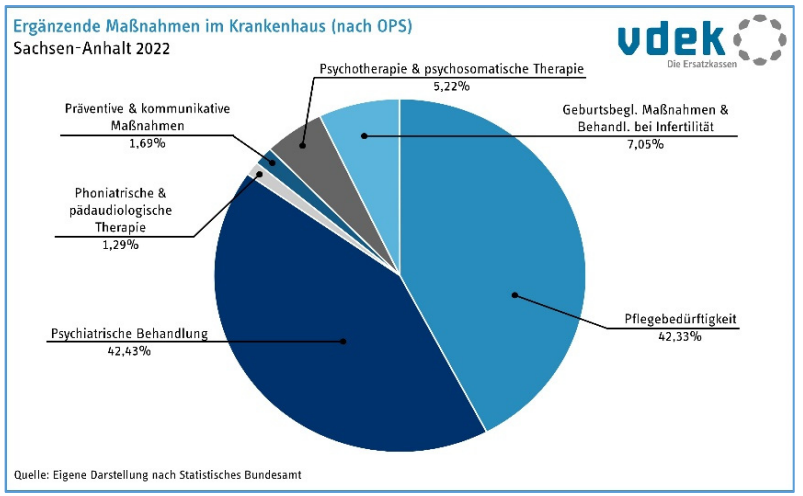
Maßnahmen im Krankenhaus (nach OPS)
Sachsen-Anhalt 2022

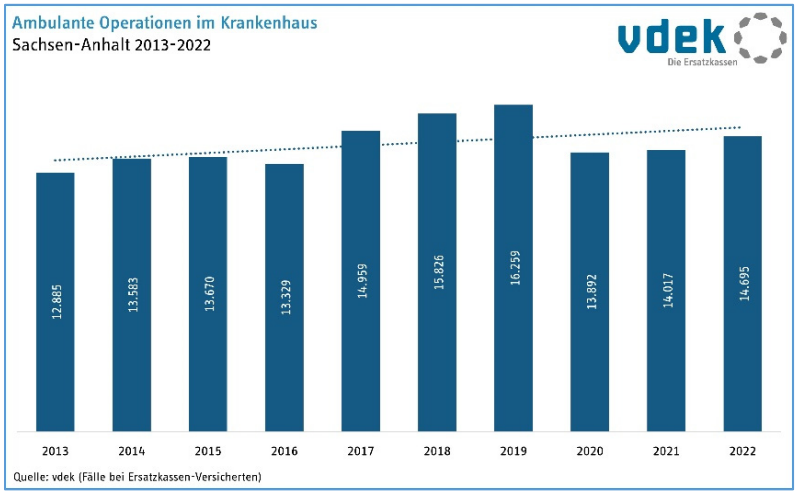


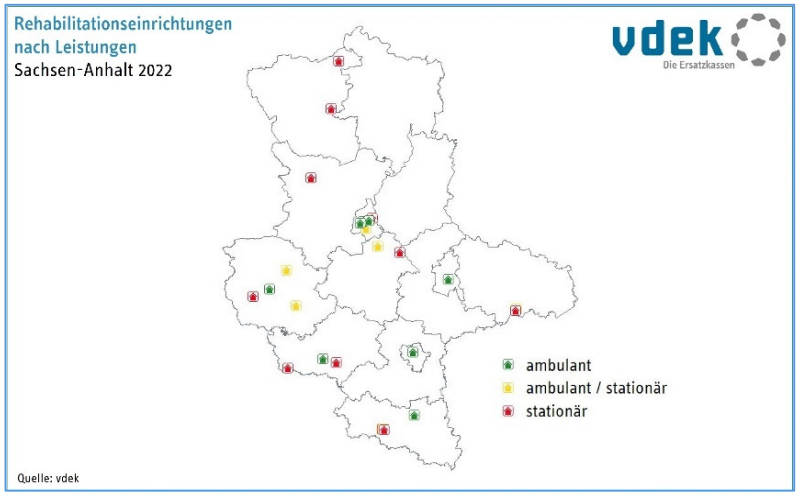
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt

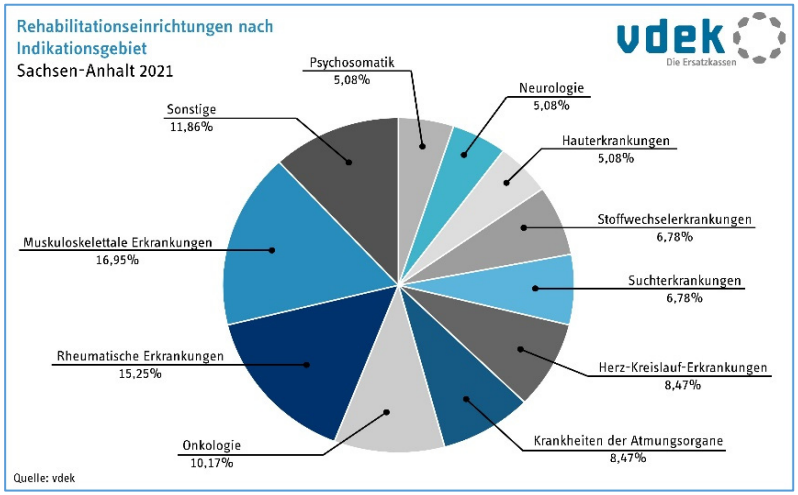

Operationen in Krankenhaus (nach OPS)
Sachsen-Anhalt 2022
vdek
Die Ersatzkassen
Weibliche Geschlechtsorgane 3,32%
Herz 3,05%
Harnorgane 3,88%
Augen 4,12%
Bewegungsapparat 23,71%
Geburtshilfliche Operationen 4,20%
Nervensystem 4,35%
Verdauungstrakt 17,09%
Blutgefäße 4,39%
Haut & Unterhaut 8,61%
Sonstige 11,68%
Implantate & Knochenersatz 11,60%
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt

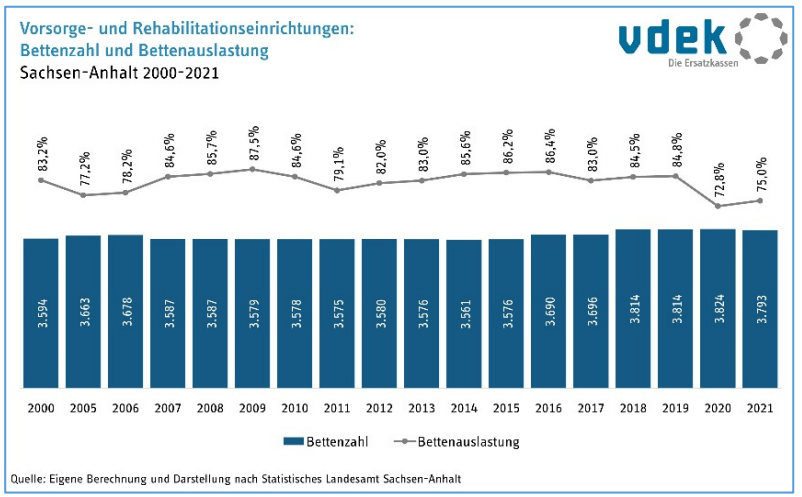

Nicht operative Behandlungen im Krankenhaus (nach OPS)
Sachsen-Anhalt 2022
vdek
Die Ersatzkassen
Appl. v. Medikamenten/ Nahrung/ therap. Injektionen 3,86%
Maßnahmen für das Atmungssystem 4,70%
Strahlentherapie, nuklearmed. & Chemotherapie 5,08%
Sonstige 10,22%
Frührehabilitation & physikalische Therapie 5,13%
Anästhesie & Schmerztherapie 5,36%
Maßnahmen für den Blutkreislauf 32,41%
Eingriffe an Verdauungs- & Harntrakt 6,44%
Komplexbehandlungen 12,62%
Patientenmonitoring 14,18%
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Bundesamt


Ergänzende Maßnahmen im Krankenhaus (nach OPS)
Sachsen-Anhalt 2022
vdek
Die Ersatzkassen
Psychotherapie & psychosomatische Therapie 5,22%
Präventive & kommunikative Maßnahmen 1,69%
Geburtsbegl. Maßnahmen & Behandl. bei Infertilität 7,05%
Phoniatrische & pädaudiologische Therapie 1,29%
Pflegebedürftigkeit 42,33%
Psychiatrische Behandlung 42,43%
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt


Ambulante Operationen im Krankenhaus
Sachsen-Anhalt 2013-2022
vdek
Die Ersatzkassen
12.885
13.583
13.670
13.329
14.959
15.826
16.259
13.892
14.017
14.695
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
Quelle: vdek (Fälle bei Ersatzkassen-Versicherten)


Rehabilitationseinrichtungen
nach Leistungen
Sachsen-Anhalt 2022
vdek
Die Ersatzkassen
ambulant
ambulant / stationär
stationär
Quelle: vdek


Rehabilitationseinrichtungen nach
Indikationsgebiet
Sachsen-Anhalt 2021
vdek
Die Ersatzkassen
Psychosomatik
5,08%
Neurologie
5,08%
Hauterkrankungen
5,08%
Stoffwechselerkrankungen
6,78%
Suchterkrankungen
6,78%
Herz-Kreislauf-Erkrankungen
8,47%
Krankheiten der Atmungsorgane
8,47%
Onkologie
10,17%
Rheumatische Erkrankungen
15,25%
Muskuloskelettale Erkrankungen
16,95%
Sonstige
11,86%
Quelle: vdek


Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen:
Bettenzahl und Bettenauslastung
Sachsen-Anhalt 2000-2021
vdek
Die Ersatzkassen
83,2%
77,2%
78,2%
84,6%
85,7%
87,5%
84,6%
79,1%
82,0%
83,0%
85,6%
86,2%
86,4%
83,0%
84,5%
84,8%
72,8%
75,0%
3.594
3.663
3.678
3.587
3.587
3.579
3.578
3.575
3.580
3.576
3.561
3.576
3.690
3.696
3.814
3.814
3.824
3.793
2000
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
Bettenzahl
Bettenauslastung
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Kapitel 4

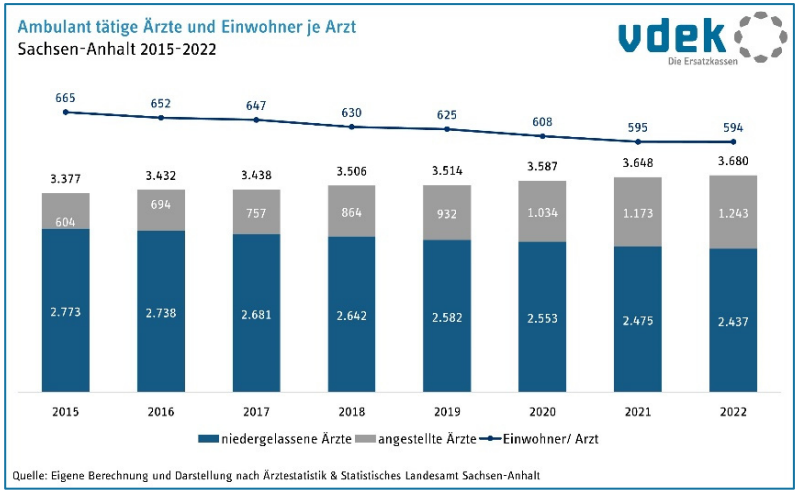
Ambulante Versorgung

In Sachsen-Anhalt ist die Zahl der ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten gestiegen, besonders in der Allgemein- und Inneren Medizin. Dennoch besteht in vier Fachgebieten eine Unterversorgung, darunter im hausärztlichen Bereich in den Regionen um Salzwedel, Sangerhausen und Jessen.

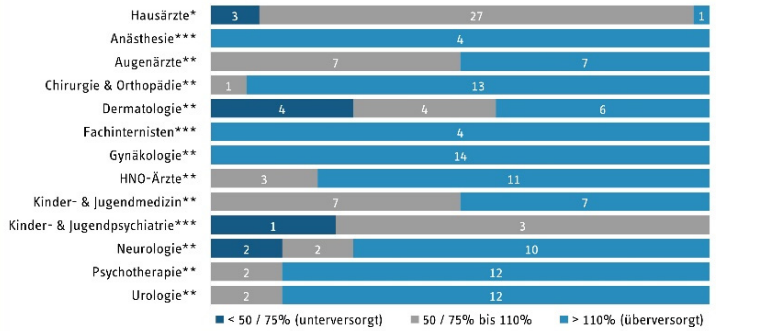
Im Jahr 2022 erhielten Vertragsärzte in Sachsen-Anhalt ein Gesamt-Honorar von 1,33 Milliarden Euro, wobei jeder Vertragsarzt im Durchschnitt etwa 283.600 Euro brutto verdiente. Das sind neue Spitzenwerte. Gesetzlich Versicherte in Sachsen-Anhalt besuchen mit durchschnittlich zehn Kontakten pro Jahr deutschlandweit am zweithäufigsten einen Arzt.

Im Gegensatz dazu sinkt die Zahl der Zahnärzte und Kieferorthopäden seit Jahren, zuletzt auf 1.830 Zahnärzte und 92 Kieferorthopäden. Auch die Zahl der Apotheken nimmt ab (2022: 568), während die Zahl der Apotheker steigt (2022: 2.172). Die gesetzlichen Krankenversicherungen gaben im Jahr 2022 etwa 1,7 Milliarden Euro für Arzneimittel aus.

In Sachsen-Anhalt koordinieren 13 Leitstellen die Notfalleinsätze für 2,2 Mio. Einwohner, was deutschlandweit die geringste Einwohnerzahl pro Leitstelle bedeutet. Die Ersatzkassen fordern seit Jahrzehnten eine Zentralisierung der Leitstellen im Einklang mit den Reformvorschlägen des GKV-Spitzenverbandes.



Versorgungsgrade nach Fachgebiet und Planungsbereich
Sachsen-Anhalt 2022

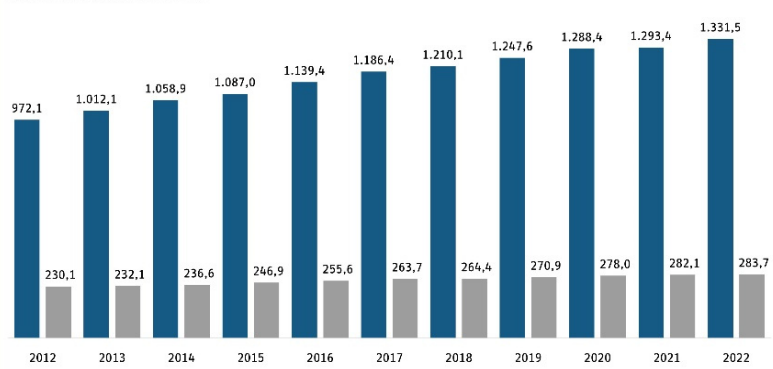


Quelle: Eigene Darstellung nach KBV

Arztkontakte je GKV-Versicherten
nach Bundesländern 2022

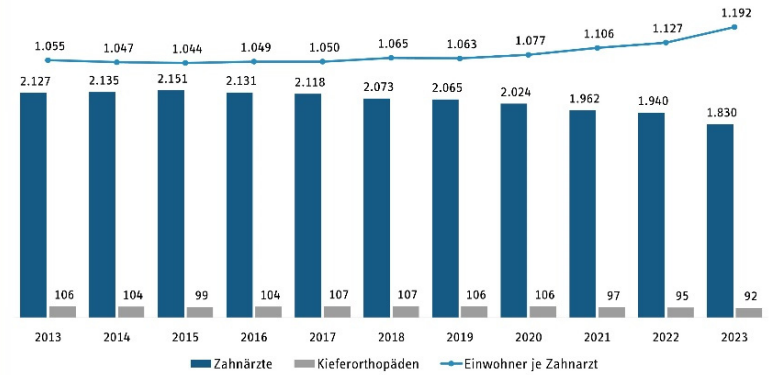
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi)

Honorarentwicklung der Vertragsärzte (in Mio. Euro) und Honorarumsatz je Vertragsarzt (in Tsd. Euro)
Sachsen-Anhalt 2012-2022



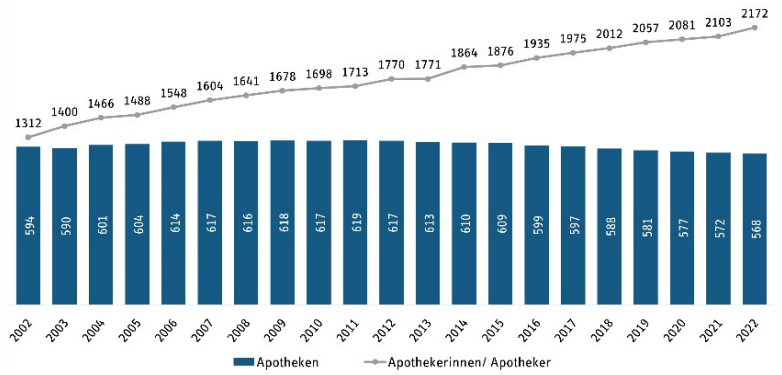
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Honorarbericht KBV

Zahnärzte und Kieferorthopäden
Sachsen-Anhalt 2013 - 2023



Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Landesausschuss Zahnärzte und Krankenkassen

Apotheken und Apothekerinnen/ Apotheker
Sachsen-Anhalt 2002-2022



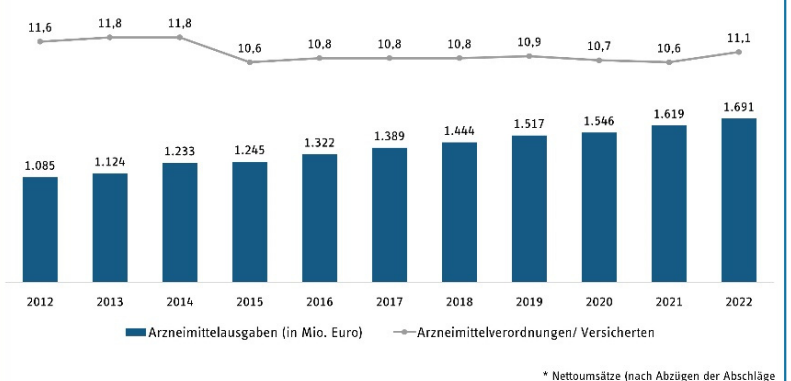
Quelle: Eigene Darstellung nach Apothekerkammer Sachsen-Anhalt

Arzneimittelverordnungen* je Versicherte/-r
nach Bundesländern 2022

Quelle: Eigene Darstellung nach GKV-Arzneimittel-Schnellinformation

*nach dem Fertigarzneimittelmarkt

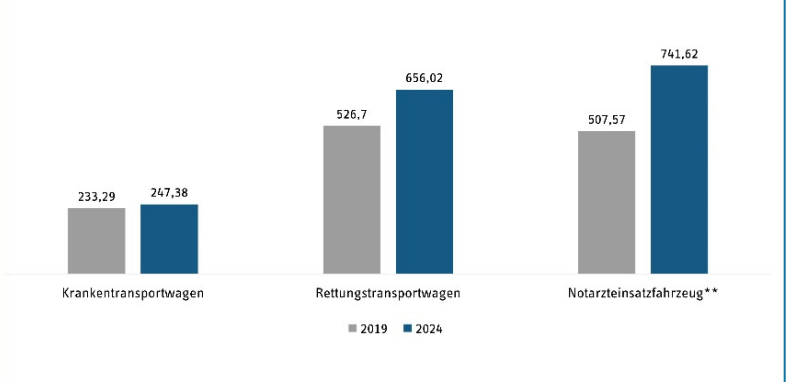
Arzneimittelausgaben* absolut (in Mio. Euro) und Arzneimittelverordnungen je Versicherten
Sachsen-Anhalt 2012-2022



Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach GKV-Arzneimittel-Schnellinformation

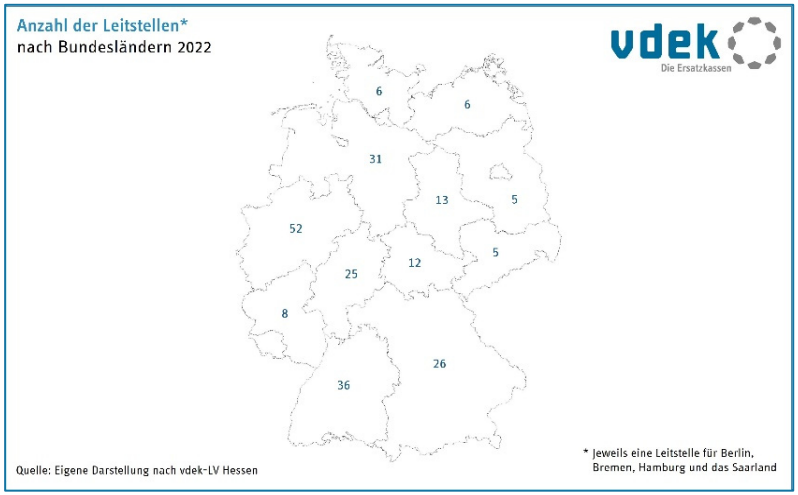
* Nettoumsätze (nach Abzügen der Abschläge gem. §§ 130 Abs. 1 SGB V, 130a SGB V)

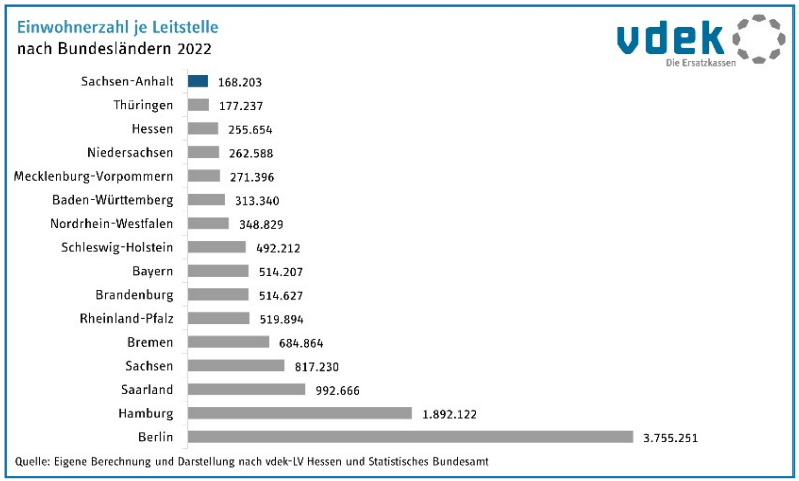
Durchschnittliche Gebühren im Rettungdienst* (in Euro)
Sachsen-Anhalt 2019 und 2024



Quelle: vdek

* Durchschnittliche Gebühren je Einsatz (exkl. Leitstellen- und Verwaltungsentgelte)
** NEF inkl. Notarzt





Kapitel 5

Pflege

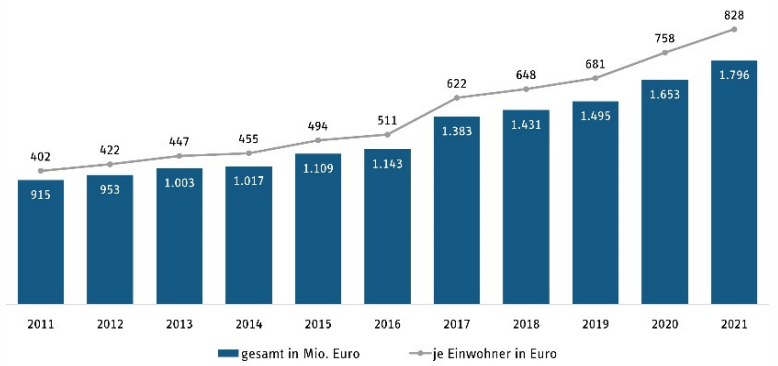
Der demografische Wandel lässt die Zahl der Pflegebedürftigen in Sachsen-Anhalt stetig ansteigen. Innerhalb von zehn Jahren hat sich die Anzahl der Pflegebedürftigen nahezu verdoppelt. Um dem wachsenden Pflegebedarf der Bevölkerung gerecht zu werden, ist auch die Zahl der Pflegekräfte gestiegen. Im Jahr 2021 kümmerten sich 40.000 Pflegekräfte gemeinsam mit Angehörigen um 166.000 Pflegebedürftige.

Trotzdem nehmen Personalknappheit und finanzielle Engpässe in der Pflege zu, was die Ausgaben der sozialen Pflegeversicherung in Sachsen-Anhalt im Jahr 2021 auf 1,8 Milliarden Euro ansteigen lässt. Dies führt zu höheren Beiträgen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie zu erhöhten Eigenbeteiligungen der Pflegeheimbewohner.

In Verbindung mit staatlichen Bemühungen, die ambulante Pflege zu fördern, könnte dies dazu beitragen, warum immer mehr Pflegebedürftige zu Hause, hauptsächlich durch ihre Angehörigen, versorgt werden.

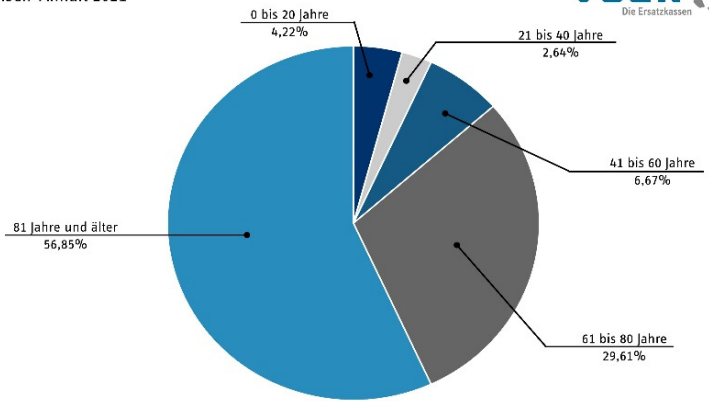
Während der Corona-Pandemie schränkte der Medizinische Dienst die Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen ein, um die Ausbreitung von Infektionen zu verhindern. 2020 wurden daher nur ca. 400 Einrichtungen geprüft, im Vergleich zu 1.300 im Jahr 2019. In den folgenden Jahren nahm die Zahl der Prüfungen wieder zu - 2023 wurden etwa 1.130 Einrichtungen überprüft.

Ausgaben in der sozialen Pflegeversicherung
Sachsen-Anhalt 2011-2021



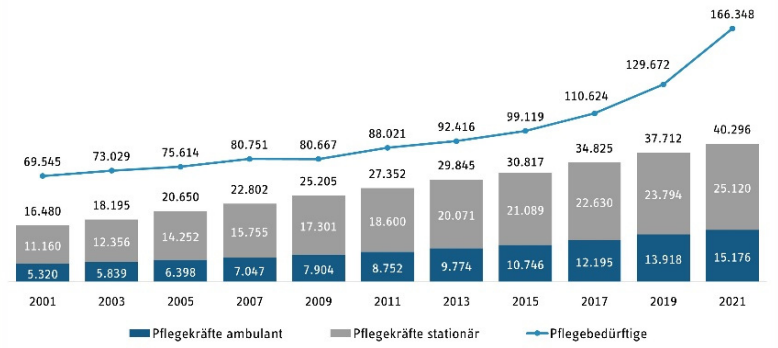
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Gesundheitsökonomische Gesamtrechnung

Pflegebedürftige nach Altersgruppe
Sachsen-Anhalt 2021



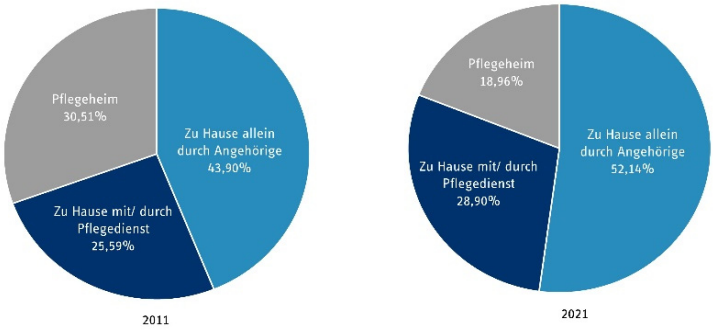
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Pflegebedürftige und Pflegekräfte
Sachsen-Anhalt 2001-2021

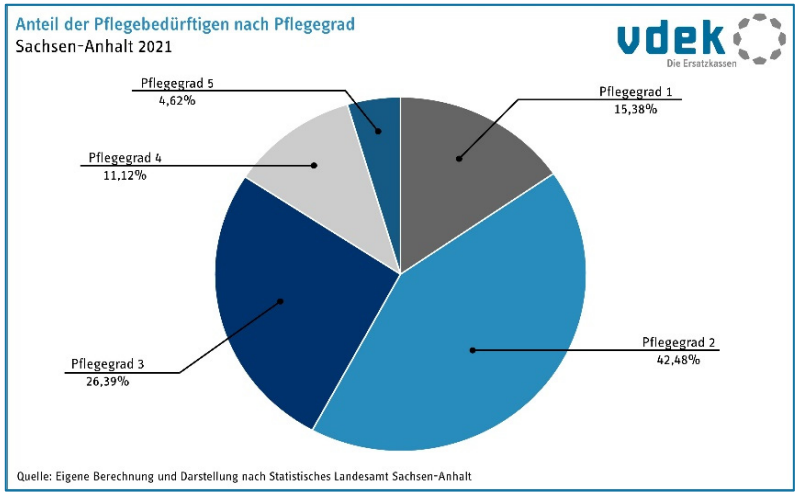


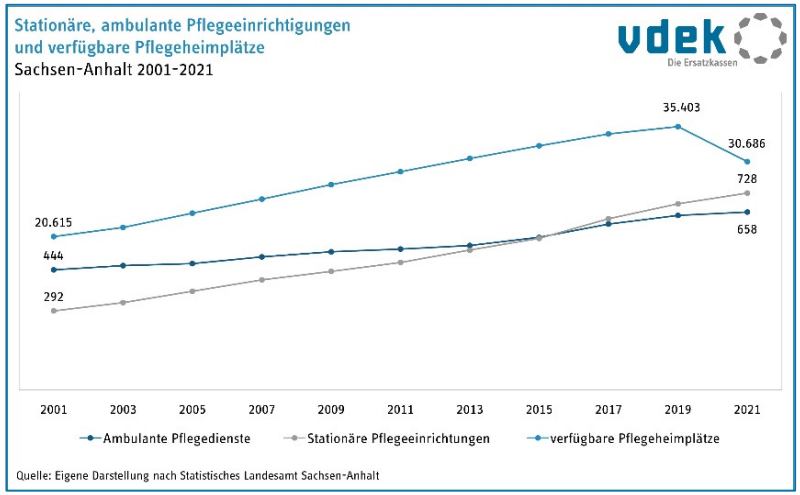
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

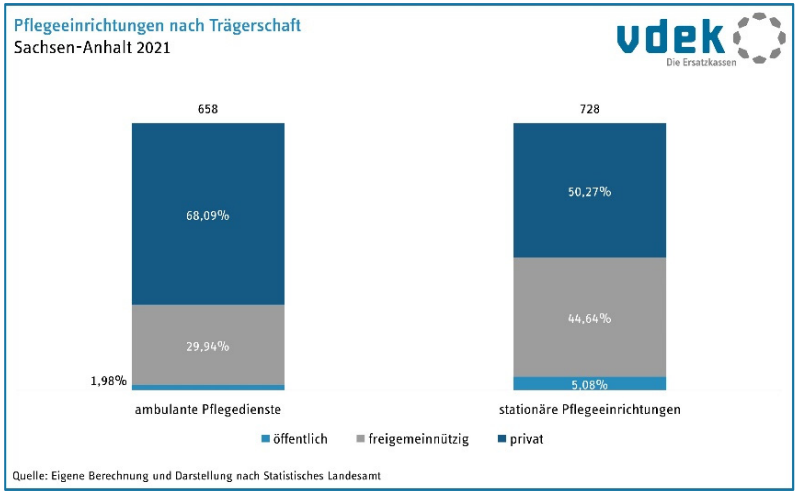
Anteil der Pflegebedürftigen nach Versorgungsart
Sachsen-Anhalt 2011 und 2021

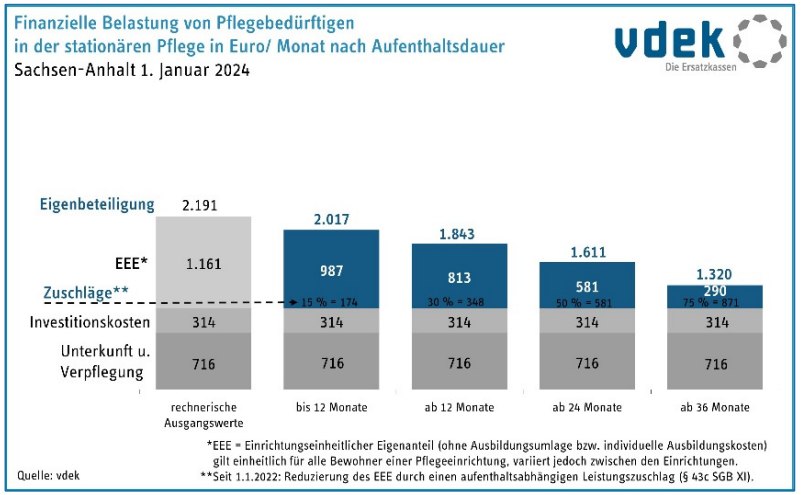


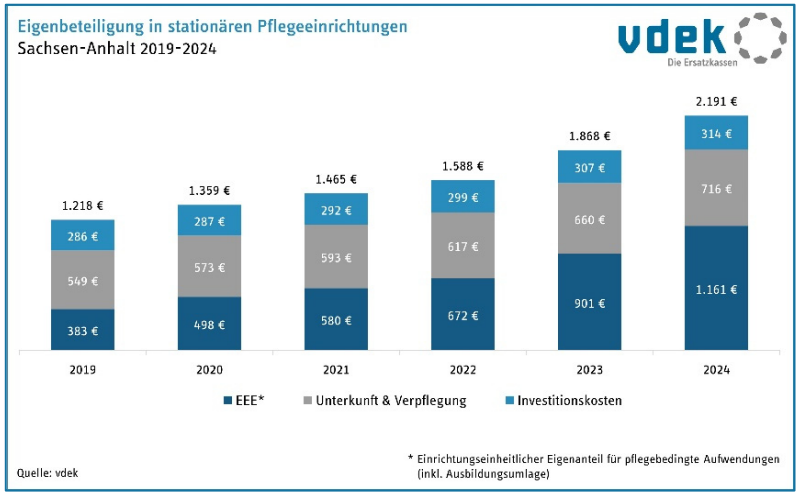
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt

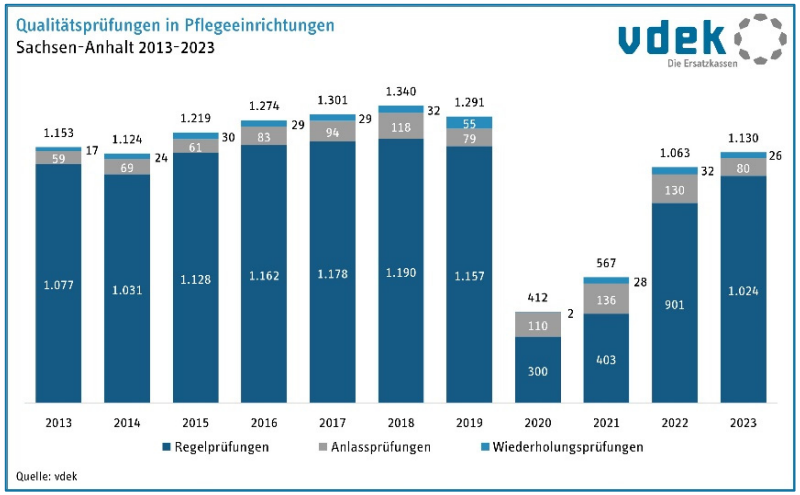

Anteil der Pflegebedürftigen nach Pflegegrad
Sachsen-Anhalt 2021
vdek
Die Ersatzkassen
Pflegegrad 5
4,62%
Pflegegrad 1
15,38%
Pflegegrad 4
11,12%
Pflegegrad 2
42,48%
Pflegegrad 3
26,39%
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

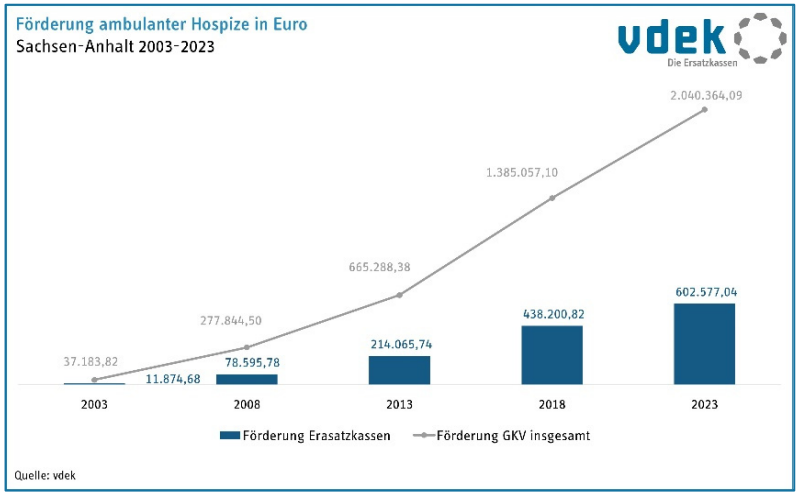

Stationäre, ambulante Pflegeeinrichtigungen
und verfügbare Pflegeheimplätze
Sachsen-Anhalt 2001-2021
vdek
Die Ersatzkassen
35.403
30.686
728
20.615
444
292
658
2001
2003
2005
2007
2009
2011
2013
2015
2017
2019
2021
Ambulante Pflegedienste
Stationäre Pflegeeinrichtungen
verfügbare Pflegeheimplätze
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt


Pflegeeinrichtungen nach Trägerschaft
Sachsen-Anhalt 2021
vdek
Die Ersatzkassen
658
68,09%
29,94%
1,98%
728
50,27%
44,64%
5,08%
ambulante Pflegedienste
stationäre Pflegeeinrichtungen
öffentlich
freigemeinnützig
privat
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt


Finanzielle Belastung von Pflegebedürftigen
in der stationären Pflege in Euro/ Monat nach Aufenthaltsdauer
Sachsen-Anhalt 1. Januar 2024
vdek
Die Ersatzkassen
Eigenbeteiligung
EEE*
Zuschläge**
Investitionskosten
Unterkunft u.
Verpflegung
2.191
1.161
314
716
2.017
987
15 % = 174
314
716
1.843
813
30 % = 348
314
716
1.611
581
50 % = 581
314
716
1.320
290
75 % = 871
314
716
rechnerische
Ausgangswerte
bis 12 Monate
ab 12 Monate
ab 24 Monate
ab 36 Monate
*EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (ohne Ausbildungsumlage bzw. individuelle Ausbildungskosten)
gilt einheitlich für alle Bewohner einer Pflegeeinrichtung, variiert jedoch zwischen den Einrichtungen.
**Seit 1.1.2022: Reduzierung des EEE durch einen aufenthaltsabhängigen Leistungszuschlag (§ 43c SGB XI).
Quelle: vdek


Eigenbeteiligung in stationären Pflegeeinrichtungen
Sachsen-Anhalt 2019-2024
vdek
Die Ersatzkassen
1.218 €
286 €
549 €
383 €
1.359 €
287 €
573 €
498 €
1.465 €
292 €
593 €
580 €
1.588 €
299 €
617 €
672 €
1.868 €
307 €
660 €
901 €
2.191 €
314 €
716 €
1.161 €
2019
2020
2021
2022
2023
2024
EEE*
Unterkunft & Verpflegung
Investitionskosten
Quelle: vdek
* Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil für pflegebedingte Aufwendungen (inkl. Ausbildungsumlage)


Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen
Sachsen-Anhalt 2013-2023
vdek
Die Ersatzkassen
1.153
59
17
1.077
1.124
69
24
1.031
1.219
61
30
1.128
1.274
83
29
1.162
1.301
94
29
1.178
1.340
118
32
1.190
1.291
55
79
1.157
412
110
2
300
567
136
28
403
1.063
130
32
901
1.130
80
26
1.024
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
Regelprüfungen
Anlassprüfungen
Wiederholungsprüfungen
Quelle: vdek


Förderung ambulanter Hospize in Euro
Sachsen-Anhalt 2003-2023
vdek
Die Ersatzkassen
37.183,82
11.874,68
277.844,50
78.595,78
665.288,38
214.065,74
1.385.057,10
438.200,82
2.040.364,09
602.577,04
2003
2008
2013
2018
2023
Förderung Erasatzkassen
Förderung GKV insgesamt
Quelle: vdek

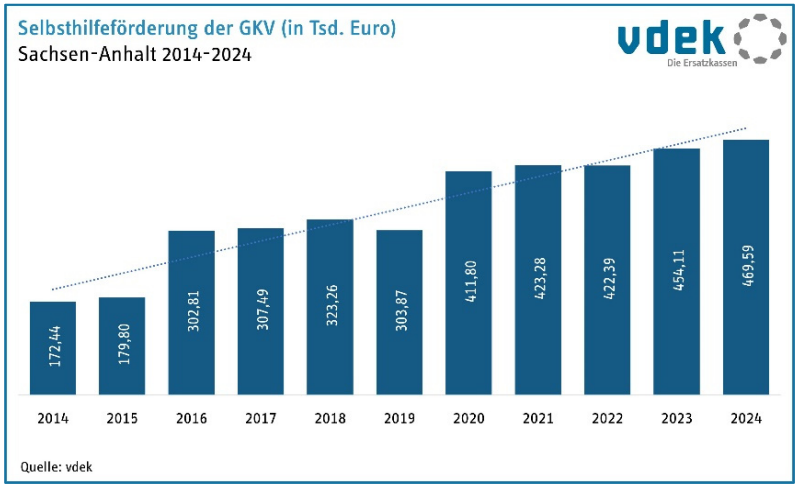
Kapitel 6

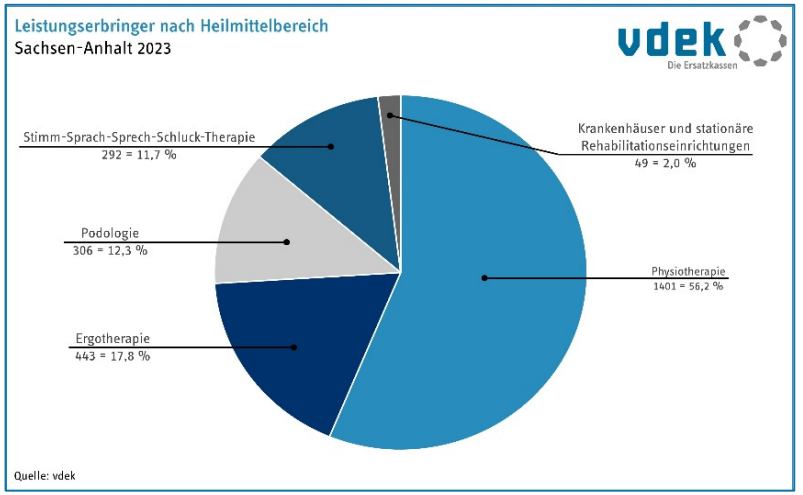
Sonstige Leistungsbereiche

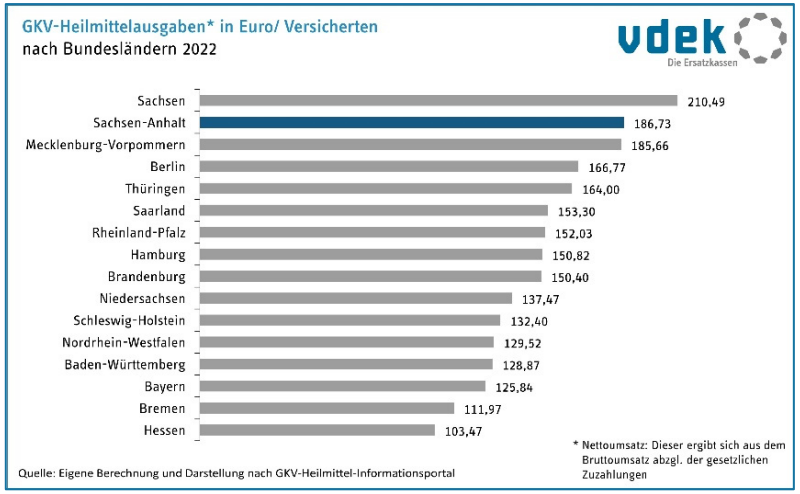
Die Gesundheitsversorgung in Sachsen-Anhalt erfährt eine stetige Weiterentwicklung und Förderung, was sich in verschiedenen Bereichen deutlich zeigt. Die gesetzliche Krankenversicherung hat die Selbsthilfe im Jahr 2024 mit 460.000 Euro unterstützt. Damit hat sich die Fördersumme in den letzten zehn Jahren verdreifacht.

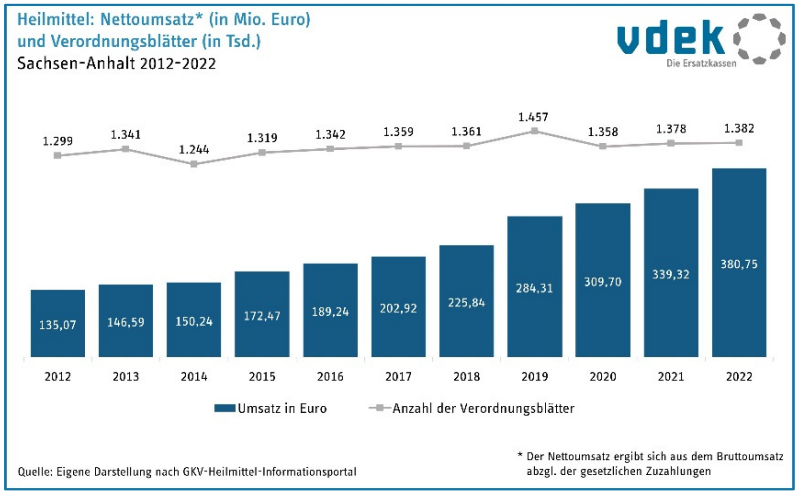
Insgesamt 2.491 Heilmittelerbringer, wie Physiotherapeuten oder Ergotherapeuten, versorgten 2023 die Versicherten in Sachsen-Anhalt. Im bundesweiten Vergleich sind die Ausgaben für Heilmittel pro Versicherten in Sachsen-Anhalt nach Sachsen am höchsten. Zwischen 2012 und 2022 haben sich die Kosten für Heilmittel in Sachsen-Anhalt mehr als verdoppelt, obwohl die Anzahl der Verordnungsblätter konstant geblieben ist.

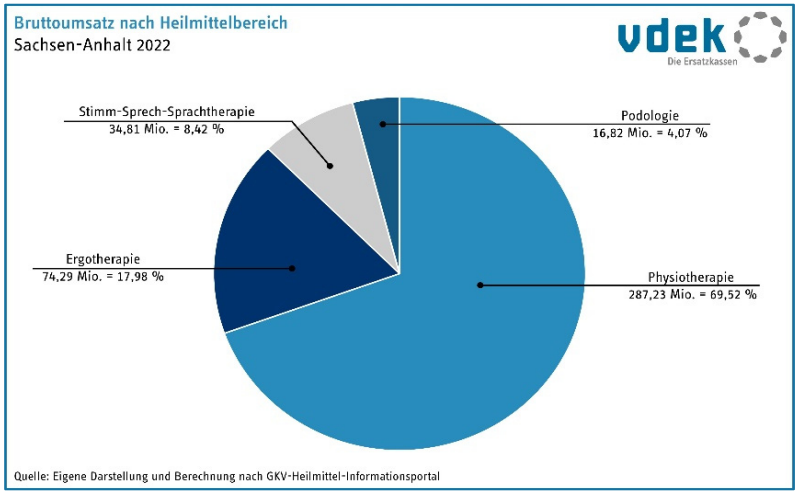
Zur Gesunderhaltung der Versicherten wandten die Krankenkassen in Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 etwa 16,2 Millionen Euro für Gesundheitsförderung und Prävention auf.

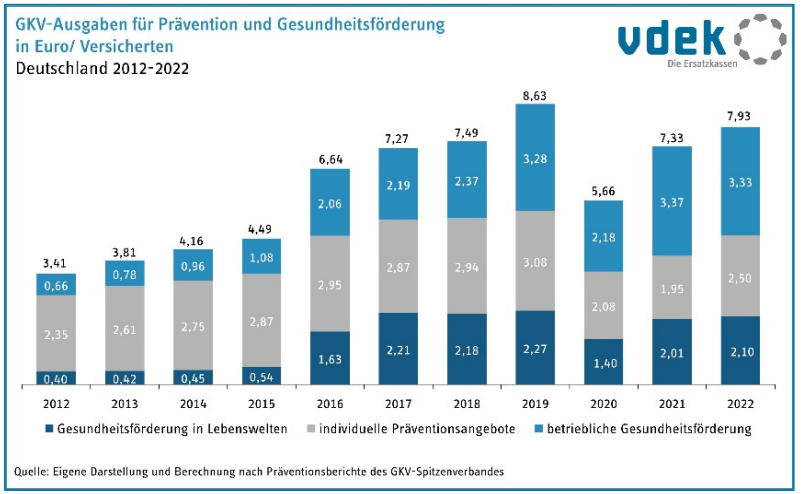


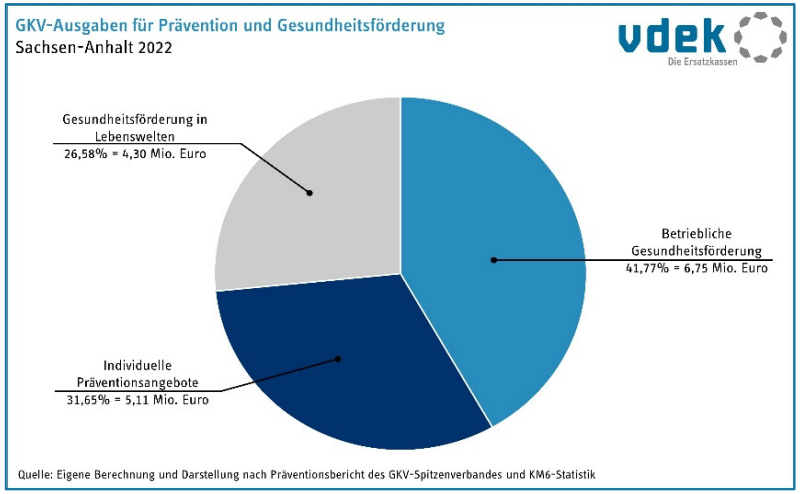



GKV-Heilmittelausgaben* in Euro/ Versicherten
nach Bundesländern 2022
vdek
Die Ersatzkassen
Sachsen 210,49
Sachsen-Anhalt 186,73
Mecklenburg-Vorpommern 185,66
Berlin 166,77
Thüringen 164,00
Saarland 153,30
Rheinland-Pfalz 152,03
Hamburg 150,82
Brandenburg 150,40
Niedersachsen 137,47
Schleswig-Holstein 132,40
Nordrhein-Westfalen 129,52
Baden-Württemberg 128,87
Bayern 125,84
Bremen 111,97
Hessen 103,47
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach GKV-Heilmittel-Informationsportal
* Nettoumsatz: Dieser ergibt sich aus dem Bruttoumsatz abzgl. der gesetzlichen Zuzahlungen


Heilmittel: Nettoumsatz* (in Mio. Euro)
und Verordnungsblätter (in Tsd.)
Sachsen-Anhalt 2012-2022
vdek
Die Ersatzkassen
1.299
1.341
1.244
1.319
1.342
1.359
1.361
1.457
1.358
1.378
1.382
135,07
146,59
150,24
172,47
189,24
202,92
225,84
284,31
309,70
339,32
380,75
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
Umsatz in Euro
Anzahl der Verordnungsblätter
Quelle: Eigene Darstellung nach GKV-Heilmittel-Informationsportal
* Der Nettoumsatz ergibt sich aus dem Bruttoumsatz abzgl. der gesetzlichen Zuzahlungen


Bruttoumsatz nach Heilmittelbereich
Sachsen-Anhalt 2022
vdek
Die Ersatzkassen
Stimm-Sprech-Sprachtherapie
34,81 Mio. = 8,42 %
Podologie
16,82 Mio. = 4,07 %
Ergotherapie
74,29 Mio. = 17,98 %
Physiotherapie
287,23 Mio. = 69,52 %
Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach GKV-Heilmittel-Informationsportal


GKV-Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung
in Euro/ Versicherten
Deutschland 2012-2022
vdek
Die Ersatzkassen
3,41
0,66
2,35
0,40
3,81
0,78
2,61
0,42
4,16
0,96
2,75
0,45
4,49
1,08
2,87
0,54
6,64
2,06
2,95
1,63
7,27
2,19
2,87
2,21
7,49
2,37
2,94
2,18
8,63
3,28
3,08
2,27
5,66
2,18
2,08
1,40
7,33
3,37
1,95
2,01
7,93
3,33
2,50
2,10
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
Gesundheitsförderung in Lebenswelten
individuelle Präventionsangebote
betriebliche Gesundheitsförderung
Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Präventionsberichte des GKV-Spitzenverbandes



IMPRESSUM

Herausgeber:
vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Schleinufer 12
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 56 51 6 - 0
Telefax: 0391 / 56 51 6 - 30
E-Mail: lv-sachsen-anhalt@vdek.com
www.vdek.com

Verantwortlich:
Dr. Klaus Holst

Redaktion:
Elisabeth Scholz

Satz und Layout:
vdek, Abteilung Kommunikation, Berlin

Druck:
solid.earth, Berlin